

# Mitgebaut am Abbild des Himmels

## *RHEINLANDTALER Vier Kölner für ihre Verdienste um Kultur im Rheinland geehrt*

VON JÖRK BÖHNK

Mit dem Rheinlandtaler hat der Landschaftsverband Rheinland den ehemaligen Dombaumeister Prof. Arnold Wolff (78), den Initiator des Weltmusik-Festivals "Humba-Party" Jan Krauthäuser (49) sowie die Kumedeschauspieler Hermann Hertling (80) und Willi Reisdorf (79) ausgezeichnet. Jutta Eckenbach, stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland (LVR), würdigte die Verdienste der vier Geehrten "um die Kulturarbeit hier im Rheinland."

Seit 50 Jahren sei Arnold Wolff dem Dom verbunden, betonte Eckenbach. Unter seiner Leitung erfolgte "die Beseitigung der erheblichen Kriegsschäden". Er habe am "Abbild des Himmels" mitgebaut und mit seiner Chronologie der Bauzeit 1248 bis 1277 ebenso Maßstäbe gesetzt wie mit der Herstellung des Westfensters und der Verblendung der "Domplombe".

Das von Jan Krauthäuser geförderte "bunte Weltmusik-Programm vom Allerfeinsten" hat laut Eckenbach "eine experimentierfreudige Festkultur" geschaffen. Sie lobte das von ihm initiierte "Edelweißpiratenfestival" als "lebendiges Denkmal zu Ehren der unangepassten Jugend der Nazizeit". Krauthäuser habe "wichtige Impulse gesetzt für das friedliche kulturelle Miteinander in Köln."

Die beiden Protagonisten der Theaterspielgemeinschaft "Kumede" Hermann Hertling und Willi Reisdorf, der eine Ehrenvorstandsmitglied des "Heimatvereins Alt-Köln", der andere Ehrenvorsitzender, bezeichnete Jutta Eckenbach als "begnadete Schauspieler, die den richtigen Ton im Kölschen genau treffen". Sie erinnerte an deren aktuellstes Stück "Wo ess dat Testament? E löstig Stöckelche in drei Akte."

**Feier mit (v. l.) Willi Reisdorf, Elfi Scho-Antwerpes, Arnold Wolff, Jutta Eckenbach, Jan Krauthäuser und Hermann Hertling BILD: Miichael bause**



*Feier mit (v. l.) Willi Reisdorf, Elfi Scho-Antwerpes, Arnold Wolff, Jutta Eckenbach, Jan Krauthäuser und Hermann Hertling BILD: Miichael bause*